



Tschervona Ruta – ukrainische Lebensfreude auf der Bühne

Ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt, ist die Folkloregruppe Tschervona Ruta, die auf Initiative von Renate Merkle gegründet wurde. Sie hat in ihrem Heimatland renommierte Wettbewerbe gewonnen. 2008 siegte sie beim Festival „Rizdwjani dzwinotschky“. Im Vorjahr tanzte und sang sie sich bei internationalen Festivals auf das Siebertreppchen.

Wir organisieren regelmäßig Tschervona Ruta-Konzerte in Deutschland. Sie dienen nicht nur dem Fundraising, sondern wollen den Menschen in Deutschland ein Stück der trotz der großen Armut ansteckenden ukrainischen Lebensfreude vermitteln.

Die Renate Merkle Stiftung zeigt, wie viel durch die Vision einer Person bewegt werden kann – unbürokratisch, schnell und zielgerichtet.

Machen auch Sie einen kleinen Schritt und helfen Sie uns, das Gesicht der Welt zu verändern: Beispielsweise als Brotspende. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.renate-merkle-stiftung.de

Noch Fragen? Dann bitte gerne direkt an:

Renate Merkle Stiftung
Unterbirken 21
79252 Stegen

Tel.: 07661-904017
Fax: 07665-420889

info@renate-merkle-stiftung.de
www.renate-merkle-stiftung.de

Bankverbindung: Deutsche Bank
BLZ 680 700 30, Konto-Nr. 024 64 05 00

Halina Tomkiv
Staromis'ka Straße 1
Wohnung 5a
UA - 79019 L'viv, YKPAIH
Tel.: +380673145637
tomkiv@ukr.net



RENATE MERKLE STIFTUNG

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“



Wer wir sind

Die Milchzähne der Kinder verkümmern durch Mangelernährung und Umweltschäden zu schwarzen Stummeln und alte Menschen hungern, weil sie sich kein Brot leisten können.

Als Renate Merkle diese bittere Armut in der Ukraine erlebte, war sie tief betroffen: Ohne zu zögern, gründete sie 2002 unsere Stiftung, um den notleidenden Menschen zu helfen.

Schwerpunkt unserer Arbeit sind die ukrainischen Bergbaustädte Tschernobyl und Sosnivka, im Großraum Lemberg, die von den jahrzehntelangen Umweltverschmutzungen gezeichnet sind. Für ihr uneigennütziges Engagement wurde Renate Merkle zur Ehrenbürgerin von Sosnivka ernannt.

Wie wir helfen

Dem Stiftungsmotto folgend, helfen wir mit praktischen Hilfen wie Brotspenden. Unser unmittelbarer Kontakt zu den Menschen in der Ukraine und Halina Tomkiv, unsere engagierte Mitarbeiterin vor Ort, garantieren, dass jeder gespendete Euro direkt bei den Notleidenden ankommt.

Bei jedem Projekt binden wir einheimische Firmen ein, so dass auch die Menschen, die nicht unmittelbar von uns gefördert werden, von der Renate Merkle Stiftung profitieren.

Wie kann ich helfen?

Die Brotpatenschaft

Für nur 40 Euro können wir einen Menschen in der gebeutelten Region ein ganzes Jahr mit Brot versorgen.

Unser Brot, das wir an bedürftige Senioren und Kinder austeilen, wird aus Zutaten der Karpaten gebacken. Deshalb ist es frei von den durch die Umweltverschmutzung entstandenen Schadstoffen und trägt so zur Linderung der verbreiteten Zahnkrankheit Hypoplasie bei.

Durch unsere Hilfe wollen wir den Menschen mehr Lebensqualität geben. Ein Beispiel sind die Osterbrote für Senioren, die sich sonst kein Brot leisten könnten. So ermöglichen wir ihnen, die ukrainische Tradition zu pflegen und die Brote in der Ostermesse segnen zu lassen.